

**Öffentliche Niederschrift
Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld**

Sitzungstermin: Dienstag, 11.06.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 19:19 Uhr
Ort, Raum: Gesamtschule Osterfeld, Mensa, Westfälische Straße 17, 46117
Oberhausen,

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Thomas Krey	SPD
Marita Wolter	CDU
Eugen Paß	CDU
Ingeborg Paß	CDU
Hermann-Josef Schepers	CDU
Hermann Wischermann	CDU
Helga Grothe	SPD
Hauke Hülsmann	SPD
Nicole Kopp-Czech	SPD
Karl-Heinz Steffan	SPD
Andreas Gadde	DIE GRÜNEN
Ralf Langnese	DIE GRÜNEN
Jutta Both	AfD
Johannes-Georg Gördes	BOB im Rat

Schriftführung

Olaf Hinkemeyer

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Dezernent Ralf Güldenzopf	Dezernat 0
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Marcel Knauff	

Abwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Agilan Waradarajah	Linke.Liste	entschuldigt
--------------------	-------------	--------------

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2020-2025.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristge-

rechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest. Anschließend führt er aus, dass er soeben von

Herrn Waradarjah informiert wurde, dass er der Nachfolger für die aus der Bezirksvertretung Osterfeld ausgeschiedene Frau Heike Hansen ist. Da weder der Bezirksverwaltungsstelle noch Herr Bezirksbürgermeister Krey vom Bereich Wahlen die Neubesetzung mitgeteilt wurde, konnte Herr Waradarjah in der Sitzung nicht als neues Mitglied verpflichtet werden. Dies wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Herr Bezirksbürgermeister Krey fragt nach, ob es Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt. Das ist nicht der Fall.

Herr Bezirksbürgermeister Krey informiert darüber, dass zum Tagesordnungspunkt „Städtische Bauvorhaben von bezirklicher Bedeutung“ im Nichtöffentlichen Teil, kein Thema angemeldet wurde. Er schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Damit sind die Mitglieder einverstanden.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2	Aktuelle Stunde	
3	Entscheidungen	
4	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)	
4.1	Ergebnisse zum Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen	B/17/5124
4.2	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	B/17/5302
4.3	Vorlage zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) – zukünftige Öffentlichkeitsbeteiligung	B/17/5324
4.4	Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen sowie der Anlage zur Geschäftsordnung	B/17/5203
4.5	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstand Rad- und Fußwegeverbindung „Zum Steigerhaus“	A/17/5393
4.6	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Neubau eines Brückenbauwerkes an der Wittekindstraße	A/17/5392
4.7	Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Bocholter Straße von Fernewaldstraße bis Spechtstraße	B/17/5323
4.8	Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht – Beschlusskontrolle Müllbehälter OLGA-Park	A/17/5395

TOP	Betreff	Drucksache
4.9	Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht – Evaluation probeweiser Einsatz von Pressmüll-Papierkörben („Mr. Fill“)	A/17/5394
5	Berichte	
5.1	Straßenzustandserfassung im Stadtgebiet Oberhausen	M/17/5319
5.2	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Kindergartenplatzsituation in Osterfeld	A/17/5077
5.3	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zu Problemimmobilien in Oberhausen	A/17/5088
6	Anträge	
6.1	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einführung einer Quote für öffentlich-geförderten Wohnungsbau	A/17/5329
6.1.1	Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/5329: Einführung einer Quote für öffentlich-geförderten Wohnungsbau	A/17/5329-01
6.2	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zustand Fahrradstreifen Teutoburger Straße	A/17/5366

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

3 Entscheidungen

4 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

angehört

**4.1 Ergebnisse zum Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
– Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen
B/17/5124**

angehört

Herr Wischermann dankt der Verwaltung für die ausführliche Vorlage. Er äußert den Wunsch, dass die Umsetzung des Kreisverkehrs an der Specht- / Fernewaldstraße zeitnah geschieht.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

**4.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
B/17/5302**

angehört

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht ohne Wortbeitrag die Anhörung.

**4.3 Vorlage zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) –
zukünftige Öffentlichkeitsbeteiligung
B/17/5324
angehört**

Herr Wischermann dankt der Verwaltung für die aufgezeigten Klärungen in der Vorlage. Er erkundigt sich, ob im Rahmen des Online-Verfahrens die Abgabe von persönlichen Anmerkungen technisch möglich ist oder diese schriftlich eingereicht werden müssen.

Herr Langnese fragt nach, ob weiterhin politische Vertreter*innen zu Bürgerversammlungen eingeladen werden.

Herr Dr. Knauff erklärt, dass die Anlieger*innen sowie die Mitglieder der Bezirksvertretung Osterfeld zu den Bürgerversammlungen eingeladen werden. Die Teilnahme erfolgt per Videobild und Fragen können über die Tastatur eingegeben werden. Es wird ein einfach zu bedienendes und niederschwelliges Programm entwickelt.

Frau Grothe regt an, dass in den Flyern auf eine Möglichkeit hingewiesen wird, seine Anregungen auch schriftlich einzureichen. Es gibt immer noch Menschen, die digital nicht an Versammlungen teilnehmen können.

Herr Bezirksbürgermeister Krey bittet, auch das Format, welches in den Jahren 2020/2021 bereits eingesetzt wurde, bei den folgenden Überlegungen zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

**4.4 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen sowie der Anlage zur Geschäftsordnung
B/17/5203
angehört**

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.5 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Sachstand Rad- und Fußwegverbindung „Zum Steigerhaus“
A/17/5393
angehört**

Für die Antragsteller erläutert Herr Wischermann den Antrag.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz berichtet, dass die Böden an dieser Stelle schwer belastet sind. Die Kosten für den Ausbau der Fläche - inklusive Pflanzarbeiten - betragen über 1 Millionen Euro. Die Verwaltung sucht derzeit nach einer Lösung. Aufgrund der immensen Kosten ist diese Maßnahme nicht mehr in den Haushalt für 2024 aufzunehmen.

Frau Grothe weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf einen beschlossenen Antrag aus dem Jahr 2022 hin.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.6 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Neubau eines Brückenbauwerkes an der Wittekindstraße
A/17/5392
angehört**

Herr Wischermann erläutert den Antrag und bittet die Verwaltung um Auskunft, welche Auswirkungen die Verzögerung der Baumaßnahme für die Sanierung der Brücke an der Osterfelder Straße hat.

Herr Bauckmeier berichtet, dass die andauernden Arbeiten auf fehlende Sperrpausen der Deutschen Bahn beruhen. Damit es mit der Sanierung der Brücke weitergeht, dürfen zwischenzeitlich keine Züge unterhalb der Brücke rollen. Leider kann daher die Brücke erst im Frühjahr 2025 fertiggestellt werden. Anschließend entwickelte sich eine Diskussion mit zahlreichen Wortbeiträgen von Frau Grohe, Herrn Wischermann und Herrn Langnese über den noch anstehenden Kanalbau auf der Wittekindstr. und das die Straße voraussichtlich erst Ende 2025 oder im Frühjahr 2026 befahren werden kann. Dadurch kann es zeitweise eine halbseitige Sperrung der Osterfelder Straße geben, sofern die Sanierung der dortigen Brücke startet.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey teilt Herr Bauckmeier mit, dass mit der Sanierung der Brücke an der Osterfelder Straße voraussichtlich im Jahr 2026 begonnen werden kann.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.7 Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Bocholter Straße von Fernewaldstraße bis Spechtstraße
B/17/5323
angehört**

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht ohne Wortbeitrag die Anhörung.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht ohne Wortbeitrag die Anhörung.

**4.8 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht – Beschlusskontrolle Müllbehälter OLGA-Park
A/17/5395
angehört**

Frau Kopp-Czech weist darauf hin, dass sie - insbesondere an Wochenenden und bei schönem Wetter - ein verstärktes Müllaufkommen beobachtet und hier weiterer Bedarf an Mülleimern besteht.

Herr Blümel berichtet, dass die SBO durch die WBO 6 fehlende Müllbehälter bereits hat aufstellen lassen (am Wasserspielplatz u.a. mit vergrößertem Fassungsvermögen). Ein weiterer defekter Müllbehälter wird demnächst ersetzt, sobald die Bestellung eingetroffen ist. Weitere Müllbehälter werden – in Abhängigkeit der finanziellen Mittel – nur dann ausgetauscht, wenn sie defekt sind und ersetzt werden müssen.

Herr Langnese weist daraufhin, dass in dem Beschluss der Bezirksvertretung nicht nur vom Austausch von defekten Müllbehältern die Rede war, sondern dass an jeder Bank ein Mülleimer und ein Container in die Nähe des Wasserspielplatzes für größere Picknickabfälle aufgestellt werden sollte. Herr Beigeordneter Jehn sagt zu, dass sich die Verwaltung die Situation vor Ort nochmals anschaut.

Herr Bezirksbürgermeister Krey bittet die Verwaltung um eine Rückmeldung ihrer Kenntnis.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.9 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht – Evaluation probeweiser Einsatz von Pressmüll-Papierkörben („Mr. Fill“)
A/17/5394
angehört**

Frau Grothe und Herr Langnese erläutern den Antrag und bitten die Verwaltung um einen Sachstand.

Herr Oberstraß berichtet, dass eine deutliche Kostensenkung bei der Papierkorbleerung und letztlich Amortisierung des Pressmüll-Papierkorbes „Mr. Fill“ in Osterfeld nach Auskunft der WBO nur dann erzielt werden könnte, wenn alle derzeit vorhandenen Papierkörbe im Osterfelder Innenstadtbereich abgebaut und durch insgesamt vier Pressmüll-Papierkörbe ersetzt würden. Geschätzt wäre dann nur noch eine einmal wöchentliche Leerung statt der derzeit 13 mal wöchentlichen Leerung der Papierkörbe notwendig. Ob dies von den Bürger*innen akzeptiert und dann weiteren Wege zum nächsten Korb in Kauf genommen werden könnte nur durch einen Versuch geklärt werden. Falls dies von Seiten der Bezirksvertretung gewünscht ist kann hierzu kurzfristig ein Konzept erarbeitet werden.

Daher dient der aktuelle Pressmüll-Papierkörbe auf dem Wappenplatz – ebenso wie die anderen im Stadtgebiet aufgestellten Behälter gleichen Typs - in erster Linie als ein Pilotprojekt. Es wird die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Vandalismusresistenz des Behälters beobachtet. Er bittet die Mitglieder um Nennung von möglichen Standorten für den Pressmüllkorb im Stadtteil. Frau Grothe und Herr Nottebohm werden sich im Antoniepark eine mögliche Stelle anschauen.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Berichte

5.1 Straßenzustandserfassung im Stadtgebiet Oberhausen M/17/5319 angehört

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Wortbeitrag zur Kenntnis.

5.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Kindergar- tenplatzsituation in Osterfeld A/17/5077 angehört

Frau Grothe bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zur Kindertagesituation in Osterfeld.

Frau Eggemann berichtet, dass in Osterfeld die Kindertagesituation recht gut ist. Es fehlen aus Sicht der Verwaltung nur drei Plätze der unter 3 jährigen Kinder sowie 87 Plätze für die Gruppe der 3 - 6-jährigen Kinder für die Betreuung. Die Verwaltung arbeitet an verschiedenen Lösungen, z. B. in Kooperation mit der AWO welche wahrscheinlich zum nächsten Kindertagesjahr eine weitere Gruppe an den Start bringt und dem Caritasverband. Bis 2026 hat der Kita Zweckverband signalisiert wird es aus ihrer Sicht weitere neue Kindertagesplätze in Osterfeld geben. Frau Eggemann weist darauf hin, dass derzeit der Personalmangel ein großes Thema ist. Mit personellen Einschränkungen ist langfristig zu rechnen. Die fehlenden Plätze beziehen sich aber nicht nur auf Osterfeld Mitte. Frau Grothe weist darauf hin, dass in Osterfeld Mitte für Menschen mit wenig Einkommen, nicht genügend Plätze vorhanden seien.

Sie bittet darum, mit dem Investor des Bauvorhabens auf dem ehemaligen Hallenbadgelände ins Gespräch zu gehen, um dort zumindest eine kleine Einrichtung möglich zu machen, eventuell in Trägerschaft der Stadt. Frau Eggemann erklärt, dass eine kleine Kindertageseinrichtung nicht rentabel ist.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.3 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zu Problemimmobilien in Oberhausen
A/17/5088
angehört**

Frau Grothe bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zu Problemimmobilien in Oberhausen.

Herr Ohletz berichtet, dass momentan zunächst der Ordnungsdienst bei potentiell Verdacht tätig wird. Dann wird entschieden, welcher Fachbereich sinnvoll eingebunden werden muss. In Oberhausen ist bisher kein Haus geschlossen worden.

Frau Grothe sowie Herr Langnese bedanken sich für die Berichterstattung.

Herr Langnese bittet um Angabe, wie oft und welcher Anlass bestanden hat, dass die Verwaltung tätig werden musste.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass bisher sämtliche festgestellten Mängel umgehend vom Eigentümer*in beseitigt wurden.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6 Anträge

**6.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einführung einer Quote für öffentlich-geförderten Wohnungsbau
A/17/5329
angehört**

Vor dem Hintergrund der späten Kenntnis des Änderungsantrags kündigt Herr Wischermann für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Frau Grothe erläutert die Wichtigkeit des Antrags. Hier ist ein gutes Beispiel in Osterfeld auf dem Gelände der früheren Albert-Schweitzer Hauptschule gelungen.

Aus Sicht von Herrn Langnese ist bezahlbarer Wohnraum ein knappes Gut.

Frau Both weist darauf hin, dass die Stadt sozialen Wohnraum braucht.

Nach einer kurzen Diskussion über die Höhe der geforderten Quote, weist Herr Beigeordneter Dr. Palotz darauf hin, dass bei einer festgeschriebenen Quote an Sozialem Wohnraum die Gefahr besteht, dass Vorhabenträger ihre Pläne verwerfen. Zunächst müssen Fragen nach Bedarfen in den verschiedenen Kategorien geklärt werden. Außerdem weist er darauf hin, dass nicht genügend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Frau Grothe spricht sich dafür aus, ein Konzept zu erarbeiten. Bauträger wünschen sich, dass sie Fördergelder erhalten.

Herr Wischermann erklärt, dass er sich nicht gegen ein Konzept ausspricht.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

-
- 6.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/5329: Einführung einer Quote für öffentlich-geförderten Wohnungsbau A/17/5329-01**
angehört

siehe Tagesordnungspunkt 6.1

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

-
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zustand Fahrradstreifen Teutoburger Straße A/17/5366**
angehört

Nach der Erläuterung des Antrages durch Frau Grothe berichtet Herr Bauckmeier, dass es sich bei dem aufgezeigten Mangel um eine Gewährleistung handelt. Die entsprechende Firma ist bereits aufgefordert worden, den Mangel zu beheben.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.